

Allgemeine Lieferungs- und Zahlungsbedingungen

I. Allgemeine Bestimmungen

Die nachstehenden Verkaufsbedingungen gelten für alle zwischen dem Verkäufer und dem Käufer abgeschlossenen Verträge über die Lieferung von Waren.

Sie gelten auch für alle künftigen Geschäftsbeziehungen, auch wenn sie nicht noch einmal ausdrücklich vereinbart werden. Spätestens mit der Entgegennahme der Ware oder Leistung gelten diese Verkaufsbedingungen als angenommen. Abweichende Bedingungen, insbesondere Einkaufsbedingungen des Käufers, wird hiermit widersprochen.

II. Angebot und Vertragsschluss

- Die Angebote des Verkäufers sind freibleibend und unverbindlich, es sei denn, dass der Verkäufer diese ausdrücklich in schriftlicher Form als verbindlich bezeichnet hat.
- Maßangaben, Gewichte, Abbildungen, Zeichnungen sowie andere Unterlagen, die zu den unverbindlichen Angeboten des Verkäufers gehören, bleiben im Eigentum des Verkäufers und sind nur annähernd maßgebend, soweit sie nicht von ihm ausdrücklich als verbindlich bezeichnet worden sind.
- Der Kaufvertrag ist abgeschlossen, wenn der Verkäufer die Annahme der Bestellung des näher bezeichneten Kaufgegenstandes innerhalb von zwei Wochen schriftlich bestätigt, oder die Lieferung ausführt.
- Die Übertragung von Rechten und Pflichten des Käufers aus dem Kaufvertrag bedarf der schriftlichen Zustimmung des Verkäufers.
- Bei Sonderanfertigungen ist der Käufer verpflichtet, die aus Fabrikationsgründen und wegen Bruchgefahr mehr angeforderter Erzeugnisse abzunehmen und zu bezahlen.

III. Zahlungsbedingungen

- Die Preise verstehen sich „ab Werk“ ausschließlich Verpackung zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer, wenn nichts anderes schriftlich vereinbart ist. Für Aufträge, für welche keine Preise vereinbart sind, gelten die am Liefertag gültigen Preise des Verkäufers.
- Für Sonderanfertigungen, die außerhalb des Standardprogramms liegen, werden anteilige Form- Werkzeug- und Modellkosten berechnet.
- Ist mit dem Käufer nichts anderes schriftlich vereinbart worden, ist der Kaufpreis netto (ohne Abzug) sofort mit Eingang der Rechnung bei dem Käufer zur Zahlung fällig.
- Der Käufer kommt auch ohne Mahnung des Verkäufers in Verzug, wenn er den Kaufpreis nicht innerhalb von 30 Tagen nach Fälligkeit und Zugang der Rechnung oder einer gleichwertigen Zahlungsaufforderung zahlt. Gerät der Käufer mit der Zahlung in Verzug, ist der Verkäufer berechtigt, von dem betreffenden Zeitpunkt an Zinsen in Höhe von 8 Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz der Europäischen Zentralbank (EZB) zu verlangen. Der Nachweis eines höheren Schadens durch den Verkäufer bleibt vorbehalten.
- Der Käufer ist zur Aufrechnung, auch wenn Mängelrügen oder Gegenansprüche geltend gemacht werden nur berechtigt, wenn die Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt, von dem Verkäufer anerkannt wurden oder unstreitig sind. Zur Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts ist der Käufer nur befugt, wenn sein Gegenanspruch auf demselben Kaufvertrag beruht.

IV. Liefer- und Leistungszeit

- Liefertermine oder Fristen, die nicht ausdrücklich als verbindlich vereinbart worden sind, sind ausschließlich unverbindliche Angaben. Die Lieferzeit beginnt mit dem Tage der Auftragsbestätigung, jedoch nicht vor völliger Klärstellung des Auftrags oder evtl. Zeichnungen sowie der Beibringung einer etwa erforderlichen ausländischen Importlizenz. Die Lieferzeit ist gewahrt, wenn die Waren bis zum Ablauf der Frist das Lieferwerk verlassen hat bzw. bei nicht zu vertretender Verhinderung des Versandes im Lieferwerk lieferbar ist. Alle Eingriffe höherer Gewalt, behördlicher Maßnahmen, Ausstände, Betriebsstörungen, Feuhrand oder Bruch, das Ausbleiben der zu den Arbeiten erforderlichen Maschinen oder Materialien, Mangel an Transportmitteln, unterbrechen die Lieferungsverpflichtungen bis zum Eintritt geordneter Verhältnisse. Eine Verzögerung in der Lieferung entbindet nicht von der späteren Abnahme. Erteilte Aufträge können nicht zurückgezogen werden.
- Sowohl Schadensersatzansprüche des Käufers wegen Verzögerung der Lieferung als auch Schadensersatzansprüche des Verkäufers wegen Verzögerter Lieferung, auch nach Ablauf einer dem Verkäufer etwa gesetzten Frist zur Lieferung, ausgeschlossen. Dies gilt nicht, soweit in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit oder wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit zwingend getahet wird. Vom Vertrag kann der Käufer im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen nur zurücktreten, soweit die Verzögerung der Lieferung vom Verkäufer zu vertreten ist. Eine Änderung der Beweislast zum Nachteil des Käufers ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

V. Gefahrübergang

- Der Versand erfolgt auch bei frachtfreien Lieferungen auf Gefahr des Käufers. Verladung oder Versand erfolgen unversichert auf Gefahr des Käufers. Die Verpackung wird in handelsüblicher Weise nach dem Ermessen des Verkäufers auf Kosten des Käufers zum Selbstkostenpreis durchgeführt, sofern keine abweichende schriftliche Vereinbarung getroffen wurde. Eine Verpflichtung zur Rücknahme der Verpackung durch den Verkäufer besteht nicht.

VI. Gewährleistung, Haftung

- Der Käufer hat die empfangene Ware auf Vollständigkeit, Transportschäden, offensichtliche Mängel, Beschaffenheit und deren Eigenschaft zu untersuchen. Offensichtliche Mängel sind von dem Käufer innerhalb von 2 Wochen ab Ablieferung des Vertragsgegenstandes schriftlich gegenüber dem Verkäufer zu rügen.
- Der Verkäufer ist nicht zur Gewährleistung verpflichtet, wenn der Käufer einen offensichtlichen Mangel nicht rechtzeitig schriftlich gerügt hat. Soweit ein von dem Verkäufer zu vertretender Mangel an der Ware vorliegt und von dem Käufer rechtzeitig schriftlich gerügt wurde, ist der Verkäufer - unter Ausschluss der Rechte des Käufers von dem Vertrag zurück zu treten oder den Kaufpreis herab zu setzen - zur Nacherfüllung verpflichtet, es sei denn, dass der Verkäufer aufgrund der gesetzlichen Regelung zur Verweigerung der Nacherfüllung berechtigt ist. Der Käufer hat dem Verkäufer für jeden einzelnen Mangel eine angemessene Frist zur Nacherfüllung zu gewähren.
- Die Nacherfüllung wird nach Wahl des Verkäufers durch Beseitigung des Mangels oder Lieferung einer neuen Ware erfolgen. Während der Nacherfüllung sind die Herabsetzung des Kaufpreises oder der Rücktritt vom Vertrag durch den Käufer ausgeschlossen. Ist die Nacherfüllung fehlgeschlagen oder hat der Verkäufer die Nacherfüllung insgesamt verweigert, kann der Käufer nach seiner Wahl Herabsetzung des Kaufpreises (Minderung) verlangen oder den Rücktritt vom Vertrag erklären.
- Der Verkäufer haftet trotz der nachfolgenden Haftungsbeschränkungen für Schäden an Leben, Körper und Gesundheit, die auf einer fahrlässigen oder vorsätzlichen Pflichtverletzung des Verkäufers, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen sowie für Schäden, die von der Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz umfasst werden sowie für Schäden, die auf vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzungen sowie Arglist des Verkäufers beruht.
- Der Verkäufer haftet auch für Schäden, die durch einfache Fahrlässigkeit verursacht werden, soweit diese Fahrlässigkeit die Verletzung solcher Vertragspflichten betrifft, deren Einhaltung für die Erreichung des Vertragszwecks von besonderer Bedeutung ist. Der Verkäufer haftet jedoch nur, soweit die Schäden in typischer Weise mit dem Vertrag verbunden und vorhersehbar sind. Bei einfachen fahrlässigen Verletzungen nicht vertragswesentlicher Nebenpflichten haftet der Verkäufer im Übrigen nicht, diese Haftungsbeschränkungen gelten auch für die gesetzlichen Vertreter, die leitenden Angestellten und sonstigen Erfüllungsgehilfen des Verkäufers.
- Die Sachmängelansprüche des Käufers verjähren in zwölf Monaten, gerechnet von der Übergabe der Ware. Bei Schadensersatzansprüchen nach dem Produkthaftungsgesetz und in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit oder wegen Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, gelten bzgl. der Schadensersatzansprüche die gesetzlichen Verjährungsvorschriften. Entgangener Gewinn und Produktionsausfall wird in keinem Fall ersetzt.

VII. Unmöglichkeit

Soweit die Lieferung dem Verkäufer unmöglich ist, kann der Käufer Schadensersatz verlangen, es sei denn, dass der Verkäufer die Unmöglichkeit nicht zu vertreten hat. Jedoch beschränkt sich der Schadensersatzanspruch des Käufers auf 10 % des Wertes desjenigen Teils der Lieferung, der wegen der Unmöglichkeit nicht in zweckdienlichen Betrieb genommen werden kann.

VIII. Eigentumsvorbehalt

- Der Verkäufer behält sich das Eigentum an der Ware bis zur Erfüllung sämtlicher ihm gegenüber dem Käufer aus der Geschäftsbeziehung zustehender Ansprüche vor. Soweit der Wert aller Sicherungsrechte, die dem Verkäufer zustehen, die Höhe aller gesicherten Ansprüche mehr als 20 % übersteigt, wird der Verkäufer auf Wunsch des Käufers einen entsprechenden Teil der Sicherungsrechte freigeben.
- Während des Bestehens des Eigentumsvorbehalts ist dem Käufer eine Verpfändung oder Sicherungsbübereignung untersagt und die Weiterveräußerung nur wieder Verkäufers im gewöhnlichen Geschäftsgang und nur unter der Bedingung gestattet, dass der Wiederverkäufer von seinem Kunden Bezahlung erhält oder den Vorbehalt macht, dass das Eigentum auf den Kunden erst übergeht, wenn dieser seine Zahlungsverpflichtung erfüllt hat. Bei Pfändung, Beschlagnahme oder sonstigen Verfügungen oder Eingriffen Dritter hat der Käufer den Verkäufer unverzüglich zu benachrichtigen. Bei Pflichtverletzungen des Käufers, insbesondere bei Zahlungsverzug, ist der Verkäufer nach erfolglosem Ablauf einer dem Käufer gesetzten angemessenen Frist zur Leistung, zum Rücktritt und zur Rücknahme berechtigt; die gesetzlichen Bestimmungen über die Entbehrlichkeit der Fristsetzung bleiben unberührt. Der Käufer ist zur Herausgabe der Ware verpflichtet. Der Verkäufer ist nach Rückkehr der Vorbehaltsware zu deren Verwertung befugt, der Erlös der Verwertung ist auf Verbindlichkeiten des Käufers anzurechnen, wobei angemessene Verwertungskosten dem Käufer gut gebracht werden müssen.

Gerichtsstand und anwendbares Recht

- Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Teile ist Berkatal, soweit es sich bei beiden Parteien um Kaufleute handelt. Der Verkäufer ist jedoch berechtigt, den Gerichtsstand am Ort des Käufers festzulegen. Gleiches gilt gegenüber Personen, die keinen Allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland haben oder Personen, die nach Abschluss des Vertrages ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort außerhalb von Deutschland verlegt haben oder deren Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthaltsort im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist.
- Die Beziehungen zwischen den Vertragsparteien regeln sich ausschließlich nach dem in der Bundesrepublik Deutschland geltenden Recht. Die Anwendung des einheitlichen Gesetzes über den internationalen Kauf beweglicher Sachen sowie des Gesetzes über den Abschluss von internationalen Kaufverträgen über bewegliche Sachen ist ausgeschlossen.

X. Schlussbestimmungen

Der Käufer ist nicht berechtigt, Ansprüche aus dem Kaufvertrag ohne Einwilligung des Verkäufers abzutreten. Sollte eine Regelung dieser Allgemeinen Lieferungs- und Zahlungsbedingungen unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, so berührt dies die Wirksamkeit der Allgemeinen Lieferungs- und Zahlungsbedingungen im Übrigen nicht.

General Terms of Delivery and Payment

I. General Terms

The following terms of sale and purchase apply to all contracts concerning delivery of goods concluded between the Seller and the Purchaser.

The following terms will also apply to all future business relationships, including any not yet explicitly agreed upon. These terms of sale and purchase shall be considered accepted no later than the acceptance of the goods or performance of the service. Therefore no other terms, in particular no Purchaser's terms of sale and purchase, shall apply.

II. Offer and conclusion of contract

- The Seller's offers are subject to change without notice and are non-binding unless the Seller has, explicitly and in writing, declared them binding.
- The Seller retains title to any specified dimensions, weights, pictures, drawings and other documents that form part of the Seller's non-binding offers, and are only intended as approximate specifications, unless the Seller has explicitly declared them to be binding.
- The contract of sale and purchase is deemed to have been concluded once the Seller has either confirmed the order of the more exactly defined purchase object as accepted within two weeks in writing, or has performed the delivery, as the case may be.
- Any assignment of the Purchaser's rights and obligations arising from the contract of sale and purchase requires the Seller's written consent.
- In case of special productions, the Purchaser is obliged to accept and pay for the goods which must be additionally produced for manufacturing reasons or against risk of breakage.

III. Payment terms

- All prices are ex works, without packaging, plus statutory Value Added Tax unless agreed otherwise in writing. In the case of any orders for which no prices have been agreed, the Seller's price on the day of delivery shall apply.
- Proportional costs of forms, instruments and models are invoiced for special productions beyond the standard program.
- Unless otherwise agreed in writing with the Purchaser, the purchase price shall be due for payment net (without discounts) immediately on Purchaser's receipt of invoice.
- The Purchaser will be in default with his payment, also without the Seller issuing a reminder, if he does not pay the purchase price within 30 days after due date and receipt of invoice or equivalent request for payment. If the Purchaser is in default with his payment, the Seller shall be entitled to demand interest at the rate of 8 percent over the respective base interest rate of the European Central Bank. The Seller reserves the right to submit evidence of even higher damage.
- The Purchaser is only entitled to offset lodged complaints or counterclaims if the counterclaims have been either confirmed with legal effect, or accepted by the Seller, or if they are non-controversial. The Purchaser is only entitled to exercise his right to return in case his counterclaim is based on the same purchase contract.

IV. Delivery and performance schedule

- Any dates of delivery or time limits that have not been explicitly agreed on as binding are, without exclusion, non-binding. The period of delivery starts from the date the order was confirmed, but not before complete clarification of order or submission of drawings (if any), and submission of any import licence for a foreign country, if required. The period of delivery shall be deemed to be observed if the goods have left the delivering works before expiry of the period of delivery, or stand in the delivering works ready for delivery if circumstances for which the works are not responsible should prevent shipment of the goods from the delivering works. All occurrences of force majeure, governmental acts, strikes, operational breakdown, misfired goods or breakage, non-delivery of necessary machines or material for this work, shortage of transport shall suspend the obligation to deliver until the regular operational routine is re-established. The delay of delivery does not exempt from later acceptance of goods. Placed orders cannot be cancelled.
- Both damage claims by the Purchaser for delayed delivery and damage claims for lack of performance are excluded in all cases of delayed delivery, also after the expiry of any time limit for delivery the Seller may have set. This is not applicable in cases of compulsory liability for wilful intent, gross negligence or injury to life, limb or health. If the Seller is responsible for the delayed delivery, the Purchaser may only withdraw from the contract under the conditions provided by law. There is no shift in the burden of proof to the disadvantage of the Purchaser connected with the above provisions.

V. Passage of risks

- The risks of shipment shall also pass to the Purchaser even if freight paid was agreed. Loading or shipment will be effected uninsured at the Purchaser's risk. The packaging at cost price will meet customary standards at the Seller's discretion and will be at the Purchaser's expense unless agreed otherwise in writing. The Seller is not obliged to take back the packaging.

VI. Warranty, liability

- The Purchaser must check the accepted goods for their completeness, damage to the goods in transit, obvious defects, their condition and their characteristics. In the case of obvious defects, the Purchaser must lodge his claim with the Seller within 2 weeks, starting from the date of receipt of the goods covered by this contract.
- The Seller is not obliged to implement any warranty claims unless the Purchaser has claimed an obvious defect in due time and in writing. In case of a defect of goods for which the Seller is responsible, and for which the Purchaser has claimed in due time and in writing, the Seller is obliged to subsequently remove this defect - without the Purchaser being entitled to withdraw from the contract or to reduce the purchase price - unless the Seller is entitled to reject subsequent removal of this defect on grounds of statutory regulations. The Purchaser must grant the Seller a reasonable time limit for the subsequent removal of each individual defect.
- Subsequent removal means either removal of the defect or delivery of new goods, as the Seller may decide at his own discretion. During the period of subsequent removal, the Purchaser is not allowed to reduce the purchase price or to withdraw from this contract. If subsequent removal has failed, or the Seller has generally rejected subsequent removal, the Purchaser may, at his own discretion, either request a lowering of the purchase price (reduction), or declare his withdrawal from the contract.
- Notwithstanding the limitations to liability set out below, the Seller is liable for damages to life, limb and health caused by negligent or wilful breach of obligations by the Seller, his legal representatives or vicarious agents, and for damages under the Product Liability Act, and for damages caused by the Seller's wilful or grossly negligent breach of his obligations, or Seller's malice.
- The Seller is also responsible for damages caused by simple negligence to the extent that this negligence also affects the breach of any contractual obligations, the observance of which has special importance for the fulfilment of the purpose of the contract. But the Seller shall only be liable if the damages were connected with the contract in a typical manner, and were foreseeable. However, the Seller cannot be held liable for any breaches of collateral contractual obligations by simple negligence. These limitations to liability also apply to the legal representatives, the executive employees and other vicarious agents of the Seller.
- Any Purchaser's claims for warranty of defects will become statute-barred after twelve months starting from the moment that the goods were handed over. In case of damage claims under the Product Liability Act and in cases of wilful behaviour, gross negligence, or injuries to life, limb or health, the provision of the statute of limitations shall apply. In no case will there be any reimbursement of loss of profit or loss of production.

VII. Inability

If the Seller is unable to deliver, the Purchaser may claim for damages unless the Seller is not responsible for this inability. The Purchaser's damage claim is, however, restricted to 10% of the value of that part of delivery which cannot be used appropriately as a result of this inability.

VIII. Retention of title

- The Seller retains title to the goods up to the fulfilment of all his claims towards the Purchaser arising from the business relationship. If the value of all security interest to which the Seller is entitled exceeds the amount of all secured claims by more than 20 %, the Seller will release a respective part of the security rights on the Purchaser's request.
- For as long as the retention of title is enforceable, the Purchaser is prohibited from pledging or assigning this title as security, and the goods may be resold by sellers only in the usual course of business and only under the condition that the reseller receives payment from his customer, or makes the reservation that the property shall only pass to the customer once the latter has fulfilled his payment obligations. The Purchaser must immediately inform the Seller about any pledging, attachment or any other orders or interventions by third parties. Upon any breach of obligations by the Purchaser, in particular default in payment, and upon unsatisfied expiry of a reasonable time limit for performance which the Purchaser has been set, the Seller is entitled to withdraw from the contract and to collect the goods; the legal provisions regarding lack of necessity for a time limit remain unaffected. The Purchaser is obliged to hand over the goods. After reception of the reserved goods, the Seller is entitled to sell the goods; the proceeds of the sale must be deducted from the Purchaser's obligations, whereby reasonable costs of sale must be credited to the Purchaser.

IX. Venue and applicable law

- Place of performance and venue for both parties is Berkatal, to the extent that both parties are businessmen. The Seller is, however, entitled to determine the Purchaser's domicile as legal venue. The same applies to any persons who do not have their general venue in Germany, or persons who have relocated their place of permanent or customary residence to outside Germany, or whose place of permanent or temporary residence was not known at the time the claim was filed.
- The relations between the parties to the contract are governed solely by the current applicable law of the Federal Republic of Germany. Any application of the Uniform Law on the International Sale of Goods, and the Conventions Relating to a Uniform Law on the International Sale of Goods, remain unaffected.

X. Final provisions

The Purchaser is not entitled to assign claims arising from the purchase contract without the Seller's permission. If any individual regulation or regulations of these General Conditions of Delivery and Payment should be or become ineffective or non-performable, this shall not affect the effectiveness of the other General Terms of Delivery and Payment.